



Sonnenregion



Bilanz Energie-Infotage 2012

In ihrem 9. Jahr sind die Energie-Infotage mittlerweile eine etablierte Einrichtung in den 3 Städten der Sonnenregion, und nach wie vor überaus erfolgreich. So haben an den insgesamt 77 Veranstaltungsterminen der Energie-Infotage 2012 (EIT2012) 866 Personen teilgenommen.

Die 3 veranstaltenden Organisationen des Aktionsbündnisses „Sonnenregion“, der Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg, der vor 10 Jahren gegründete Solarverein Ditzingen und der Arbeitskreis Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen, arbeiten bei ihren gemeinsamen Energie-Infotagen seit Jahren mit der Leonberger Kreiszeitung, der Stuttgarter Zeitung „Strohgäu Extra“, dem regionalen „Wochenblatt“, Haus & Grund Leonberg, den Volkshochschulen in Leonberg, Ditzingen und Gerlingen sowie mit der Kreissparkasse Böblingen, Direktion Leonberg, zusammen.

Vor allem wurden auch 2012 wieder in allen 3 Städten **regelmäßige oder fallbezogene kostenlose, hersteller- und anbieterneutrale Infosprechstunden sowie Messestand-Beratungen zu Energiefragen** angeboten, die in 218 Einzelberatungen genutzt wurden. Häufig wird bei diesen Beratungen gefragt, wie und mit welcher Investition man beginnen solle, wenn einem die Energiekosten zu hoch werden, oder welche Kosten für welche Energie-Sparmaßnahmen entstehen. Ebenso wurde nach Finanzierung und Förderprogrammen, Handwerker- und Energieberaterlisten gefragt. Das umfangreiche bereitgestellte kostenlose Infomaterial zu allen Energiesparthemen wurde gerne in Anspruch genommen.

Der **Schwerpunkt „Energie-Einsparung“** ist natürlich ein Dauerthema der Energie-Infotage 2012, besonders in den Sprechstunden, aber auch bei 9 Veranstaltungen mit insgesamt 203 Besuchern. Im Vordergrund steht dabei die Wärmedämmung bei Alt- und Neubauten: Beim Vortrag „Vom Altbaudach zum Energiespardach“, mit einem Vergleich verschiedener Dämmmethoden nahmen 22 Personen teil. Zum Seminar „Wärmedämmung an Wohngebäuden“ kamen 62 Teilnehmer aus der gesamten Sonnenregion und darüber hinaus. Das Seminar im Kompetenzzentrum des Stuckateurverbandes in Rutesheim zeigte in Theorie und Praxis, worauf in diesem Bereich geachtet werden muss, um den Erfolg der Dämmmaßnahmen zu sichern. Das wurde weiter vertieft bei 2 Besichtigungen von Altbau-Projekten, eines zur Außenwanddämmung und einer 100%-Sanierung sowie ein Vortrag zum richtigen Lüften.

Veranstaltungen zu **Wärmepumpen** stehen ebenfalls seit Jahren in den EIT-Programmen: im Jahr 2012 wurden 7 Termine mit Besichtigungen von Wärmepumpen-Anlagen von 168 Personen besucht. Und das, obwohl durch die Schäden bei Geothermiebohrungen in Eltingen das Image der Wärmepumpen in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Stromnetze und Wasserkraft als Themen bildeten einen weiteren Schwerpunkt mit 6 Terminen und 161 Teilnehmern. Darunter waren 2 Vorträge zu den Stromnetzen in Baden-Württemberg und einer zur Nutzung der Wasserkraft an der Glems. Durchgeführt wurden Besichtigungen der Netzleitstellen für die Hoch- und Mittelspannungsnetze der EnBW Regional

AG sowie Exkursionen zum Neckar-Wasserkraftwerk S-Untertürkheim, zum Pumpspeicherkraftwerk Glems und zum Rheinkraftwerk Iffezheim. Ergänzt wurde dieser Bereich durch einen Vortrag von Dr. R. Beising bei der VHS-Kinderakademie Leonberg über „Wie geht das – Strom aus Wind, Wasser und Sonne?“ mit 18 lebhaft beteiligten Kindern.

Der Schwerpunkt **Fotovoltaik** kam in diesem Jahr nicht so stark wie sonst zum Tragen. Lediglich eine Fotovoltaikanlage mit Batteriespeicher- & Backup-System wurde von 18 Personen besichtigt. Natürlich wurde berichtet über die guten Erträge der verschiedenen **Solarstrombürgeranlagen**, die die Partner im Aktionsbündnis Sonnenregion in den 3 Städten in den vergangenen 10 Jahren organisiert haben. Das Interesse an einem weiteren Schwerpunkt **Energiegewinnung aus Biomasse** war leider gering, ein Termin musste abgesagt werden, bei zwei Weiteren nahmen 4 bzw. 8 Personen teil.

Neben diesen Schwerpunkten boten die Energie-Infotage 2012 bei weiteren 10 Veranstaltungen den zusammen 107 Besuchern Themen an wie z.B. „Anbieterwechsel bei Strom und Gas“, „Umbruch im Energiemarkt“, Besuch der Messe „Clean Energy Power“, Bauseminar für Solarkollektoren, „Erneuerbare-Energien-Wärmegesetze und Heizen mit Sonne und Holz“, sowie Besichtigungen von Mini- & Stirling-Mikro-BHKWs, einer Brennstoffzellen-Installation und der 2MW-Windkraftanlage Ingersheim, .

Der Internetauftritt des Energiekreises Leonberg www.energiekreis-agenda21-leonberg.de (mit vielen Hinweisen zur Energieeinsparung, Fördermöglichkeiten und Adressenlisten von Beratern, Handwerkern usw.) wurde vielfach genutzt, ebenso wie die des Solarvereins Ditzingen www.solarverein-ditzingen.de und www.gerlingen.de/servlet/PB/menu/1138551/index.html des AKE Gerlingen.

Die Energie-Infotage im Jahr 2012 wurden planmäßig Mitte Dezember beendet. Im Jahr 2013 werden die Energie-Infotage im 10. Jahr fortgesetzt und beginnen mit Vorträgen zu Thermografie und Legionellengefahr.

Stand: 28.12.2012 – Text: Axel Güth/ Rüdiger Beising